

Click Fraud –

Warum ist unser Online Marketing so teuer?

Online Marketing ist ein zentrales Element zur Kundengewinnung im eCommerce. Es verwundert daher nicht, dass die eShop-Betreiber immer mehr Geld dafür ausgeben. Besonders interessant ist die Bewertung der Marketing-Aktivitäten aus unternehmerischer Sicht – was rechnet sich? Welche Ausgaben bringen nicht den erforderlichen Umsatz?

Diese zentrale Frage kann mit einem Web Analytics Tool beantwortet werden. Allerdings sollte hierbei der Unternehmer den Zusammenhang zwischen Marketing und externer Effekte auf dessen Erfolg sehen. Es wird nämlich immer mehr zum „Sport“, Unternehmen um die Früchte ihres Marketing zu bringen – Click Fraud oder Click-Betrug. Hierzu folgende drei Beispiele:

- **Keyword Advertising:** Das Tagesbudget für ein gesponsortes Wort kann bereits in der Nacht durch Klicken auf die Anzeige (manuell oder automatisch durch Bots) aufgebraucht werden – hier „verpufft“ nicht nur das Budget; zusätzlich erscheint die Anzeige in traffic-stärkeren Zeiten gar nicht mehr
- **AdSense-Anzeigen:** Portale mit AdSense-Anzeigen haben meistens auch eine Vergütung auf Click-Basis und können somit durch mehrfaches Klicken auf die Anzeigen den Umsatz auf Kosten der Werbetreibenden erhöhen
- **Affiliate Marketing:** Auch die Merchants (bspw. Portale) haben meistens eine Vergütung auf Click-Basis – zusätzlich zu dem bei AdSense-Anzeigen beschriebenen Betrug kann der Merchant hier seinen Umsatz sogar noch weiter erhöhen: Falls er und der Werbetreibende bei mehreren, gleichen Affiliate-Netzwerken registriert sind, kann der Betrüger den Banner auf seiner Site mit den verschiedenen Netzwerken verlinken und wird somit durch einen Click mehrfach vergütet (diesbezüglich findet so gut wie kein Austausch zwischen den Affiliate-Netzwerken statt)

Wie kann nun ein Unternehmer feststellen, ob er um sein Marketing-Budget betrogen wird? Die wichtigste Prüfung ist das Tracking der IP-Adressen – mit Hilfe eines leistungsfähigen Web Analytics Tool. Damit ist erkennbar, ob Traffic von einer bestimmten IP-Adresse überproportional häufig gekommen ist. Wenn dann auch noch festgestellt wird, dass über diese Adresse kein Umsatz generiert wurde oder – noch klarer – so gut wie kein weiteres Click-Verhalten auf der Site stattgefunden hat, verhärtet sich der Verdacht. Zusätzlich sollte der eShop-Betreiber speziell seine Click-Through-Rate beobachten – ein unerwartet starker Fall derer ist ein weiteres Indiz für einen Click-Betrug. Dem eShop-Betreiber ist dann unbedingt zu raten, sich mit dieser Information an die entsprechende Suchmaschine oder Affiliate-Netzwerk zu wenden. Diese sind diesbezüglich meistens sehr kooperativ – geht es doch um deren Geschäftsmodell. Auch eine monetäre Entschädigung kann erreicht werden.

WACH eShop Experts
Elmar P Wach

Hummelsbüttler Hauptstraße 43
22339 Hamburg

Telefon: +49 (0) 172 713 6928
eMail: wach@eshopexperts.de